

Wie wir unseren Waldspaziergang gestalten – 2 Ansätze

1. Bewusster Walddialog

Ihr Vorwissen
Sie kennen den Wald sei es von Ihren Besuchen im Wald, Ihrer Arbeit oder anderweitig.

Ihre Haltung
Sie sind bereit, sich aus ihrer gewohnten Umgebung und Ihren Denkmustern zu lösen.

Unsere Metaphern
Anhand von Waldbildern verbinde ich Ihr Anliegen und erkläre es Ihnen in der Waldsprache.

Ihre Resonanz
Sie nehmen Ihr Anliegen aus einem anderen Blickwinkel wahr und fühlen, wie sich die beiden Aspekte in irgendeiner Form verbinden. Sie spüren Impulse.

Ihre Reflexion
Sie nehmen neue Erkenntnisse über sich selbst und Ihr Wirken in Ihrem Umfeld wahr.

2. Unbewusster Walddialog

Ihre Resonanz
Sie nehmen offen, entspannt und wachsam den Wald wahr. Dabei ziehen bestimmte Waldbilder Sie unbewusst an. Das löst etwas bei Ihnen aus.

Ihre Reflexion
Sie verbinden Ihren Impuls mit den Waldbildern und Ihrem Anliegen. Daraus mögen Sie eine Eingebung / Ah-Erlebnis haben.

Unsere Metaphern
Anhand Ihrer Waldbilder erkläre ich Ihnen Ihre Eingebung/ Ah-Erlebnis in der Waldsprache.